

INHALT

Zwölfter Deutscher Kunsthistorikertag, Köln, 6. – 11. April 1970	
Eröffnungsansprache des Vorsitzenden Tilmann Buddensieg	265
Studentenresolution zum XII. Deutschen Kunsthistorikertag	272
Stephan Waetzoldt, Die Kunstgeschichte und ihre Institutionen heute	273
Volker Plagemann, Die Kunstgeschichte und ihre Institutionen heute	273
Hartmut Seeling, „Gesamtkunstwerk“, Wort und Bedeutung	274
Ehrenfried Kluckert, Die utopische Bestimmung des Begriffes „Gesamtkunstwerk“ und seine Symptome	275
Renate Wagner-Rieger, Die Wiener Ringstraße als Gesamtkunstwerk	275
Hans-Christoph Hoffmann, Theaterbau und Gesamtkunstwerk	276
Pieter Singelenberg, Der Einfluß der deutschen Philosophie auf Berlages Erneuerung der niederländischen Baukunst am Ende des 19. Jhs.	277
Vera Ziroff, Anmerkungen zur Mosaikdekoration in der Vorhalle der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche zu Berlin	277
Helga Prignitz und Manfred Bock, Kritische Bemerkungen zum Begriff des „Gesamtkunstwerks“ im 19. Jh.	278
Goerd Peschken, Zur Berliner Stadtentwicklung 1871 – 1918	279
Stefan Muthesius, Zur Stadtfeindlichkeit in Deutschland ca. 1850 – 1914, eine Übersicht	280
Franziska Bollerey und Kristiana Hartmann, Gartenstadt – Trabantenstadt. Gesellschaftspolitische und formale Analyse	280
Michael Müller und Reiner Bentmann, Villa als Herrschaftsarchitektur	281
Roland Günter, Krupp und Essen	281
Tilmann Buddensieg, Riegl, Behrens, Rathenau	282
Siegfried Salzmann, Zur gemalten Industriedarstellung der wilhelminischen Zeit	283
Heribert Meurer, Henrik Douvermann und Arnt van Tricht	284
Gisela Mühlens-Matthes, Der Lettner von St. Maria im Capitol	285
Ursula Weirauch, Jeremias Geisselbrunn und seine Arbeiten für den Engelbertschrein im Kölner Domschatz	285
Wilfried Hansmann, Die Deckenfresken Carlo Carlones in Schloß Brühl	286
Baron Ludwig Döry, Kurtrierische Bildhauerschulen des Barock	286
Christian Theuerkauf, Bemerkungen zum Werk des Gabriel Grupello – Vorbild, Eigenhändigkeit, Serie	287
Dietrich Kötzsche, Fälschung, Kopie und Imitation. Wiederholung romanischer Goldschmiedearbeiten im 19. Jh.	288
Publikationsverweis für sieben Vorträge der Sektion „Das Kunstwerk zwischen Wissenschaft und Weltanschauung“ und für das Referat von Roland Günter, Krupp und Essen	288
Karl Arndt, Neoklassizismus als Problem	288
Leopold Etlinger, Kunstgeschichte als Geschichte	289
Fedja Anzelewsky, Anmerkungen zu Dürers Rosenkranzfest	290
Jörg Traeger, Zum theologischen Programm der Stanza d'Elidoro	290
Detlef Heikamp, Schwarzafrika, Alt-Amerika und die europäische Renaissance	291
Rudolf Preimesberger, Formwandel im römischen Relief des siebzehnten Jhs.	292
Rüdiger Klessmann, Johann Liss. Zum Werk der vorvenezianischen Zeit	292
Donat de Chapeaurouge, Rembrandts Satire auf die Kunstkritik	293
Barbara Finster, Die Deutung der Mosaiken in der Omayyadenmoschee von Damaskus	294
Klaus Brisch, Ergebnisse der Ausgrabung in Djebel Sais	295
Michael Meinecke, Byzantinische Elemente in der mamlukischen Architektur	295
Hans Reuther, Der islamische Gewölbekbau in der Türkei – Versuch einer Typologie	296
Klaus Fischer, Neuentdeckte Beispiele sasanidischer, frühislamischer und spät-mogulzeitlicher Bauweise und Wandzier in Afghanistan-Seistan	297
Friedrich Spuhler, Die sog. Polenteppiche und die Zukunft der Teppichforschung	298
Hans Heinz Holz, Wissenschaftstheoretische Bemerkungen zum Verhältnis von Kunstgeschichte, Ästhetik und Kunstkritik	299
Uwe M. Schneede, Wozu Ausstellungen	300
Helmut Börsch-Supan, Die Landschaften mit dem Regenbogen von Caspar David Friedrich	301
Carl-Wolfgang Schümann, In Erwartung des jüngsten Gerichts. Zu einer Nischenausmalung des Berliner Doms von Stüler	302
Christian Beutler, Materialien zu Rodins „Bürger von Calais“	302
Mitgliederversammlung des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker e. V.	303
Erklärung des Vorstandes und des Referenten zum Vortrag von Martin Warneke, Weltanschauliche Motive in der kunstgeschichtlichen Populärliteratur	310
Ausstellungskalender	311
Redaktionelle Mitteilung	312

Diesem Heft der KUNSTCHRONIK liegt je 1 Prospekt der Egnellska Boktryckeriet, Stockholm/Schweden (Nordenfalk, Die Spätantiken Zierbuchstaben) und des Deutschen Kunstverlages, München (Kunstwissenschaftliche Studien und Jahrbücher) bei.